

## Paulo Moura, Der virtuelle Seitensprung SS-Arbeiten zur produktiven Textarbeit

### Lücke 1

---

#### Textvariante 1/a:

In den Räumen der Schwulenbewegung „Gay-Punks“ waren die Cybersex-Anzüge schon aufgeräumt und verstaut. Es gab jetzt keine Beweise mehr für die Cybersex-Aktivitäten der Schwulengruppe. Die Polizei von L.A. hatte schon lange die Vermutung, dass sich die „Gay-Punks“ unter dem Namen „Candi 2000“ in das AOL-Netz einloggten und harmlose AOL-User missbrauchten.

#### Textvariante 2/a:

Der altbekannte Computerfreak Al Bundy war bereits tot, er wurde erbarmungslos in seiner Badewanne ertränkt, die sich überall auf seinem Körper befindlichen Blutergüsse ließen auf einen Kampf zurückschließen, seine Lebensgefährtin Carla, in dessen Wohnung er sich befand, war selbst nach wochenlangen Suchaktionen unauffindbar, die einzige Chance, den mutmaßlichen Mörder zu finden, war der PC, mit dem auch das Notsignal gesendet wurde. Alle Gesprächspartner waren gespeichert, u.a. auch John.

### Lücke 2:

---

#### Textvariante 1/a:

Er hatte seinen zweiten Bildschirmnamen und das dazugehörige Bild schnell programmiert und stieg gleich ins AOL-Netz ein, um Candi 2000 zu suchen.

Als er sie gefunden hatte, war es kein Problem ein Gespräch mit ihr anzufangen, da er ihren Charakter ja kannte. Nach zwei Stunden hatte er Candi so weit, dass sie mit ihm in den Cybersex-Anzug stieg. Der Sex war schnell und ziemlich unbefriedigend, da sich John sehr stark aufgeregt hatte. Er hätte nie gedacht, dass sich seine Candi mit anderen Typen einlassen würde.

Er sprang wie wild in seiner kleinen Einzimmerwohnung herum. Plötzlich stolperte er über sein Penis-Anschlusskabel und fiel in die dusche. Seine Verkabelung wickelte sich um den duschkopf, den Badreiniger und unglücklicherweise den Wasserhahn. Das Wasser fing an zu laufen und John wurde es schwarz vor den Augen. Als die Polizei drei Tage später in die Wohnung kann, war es zu spät.

#### Textvariante 2/a:

Er verhielt sich, wie er sich sonst nie verhalten würde, er gab sich arrogant, cool und notgeil, anfangs war Candi 2000 noch zurückhaltend wie immer und abwesend, aber nach dem fünften Kontakt explodierte sie wie ein Vulkan, sie war ebenso pervers wie er. Als John hatte er keine Chance, sie wollte nichts Körperliches bzw. Geistiges mehr mit ihm zu tun haben. Völlig wutentbrannt und auf tiefste gekränkt, verließ John nun (wie seit Jahren nicht mehr) seine Wohnung und flog nach LA. Im Flugzeug versuchte er noch mehrmals mit Candi in Kontakt zu kommen, doch es war zu spät. John überwies nun sein Bankkonto einer internationalen Terroristenvereinigung und bestellte sich von dieser einen Killer, der sie in der Wohnung am Hollywood-Boulevard tötete bzw. alle Frauen als Sklavinnen in den Irak abschob. Als er diesen Befehl am Computer bestätigte, fielen die Sauerstoffmasken von der Flugzeugdecke. Druckabfall. Absturz. Keine Überlebende

### Arbeitsanregungen:

1. Überlegen Sie, ob die Gestaltungen für den Lückentext mit dem Text von Paulo Moura »Der virtuelle Seitensprung« in Einklang zu bringen sind.
2. Zeigen Sie, auf welche Textelemente sich die Gestaltung bezieht.